




LUDWIGSBURG

Bürgerbeteiligung in der nachhaltigen Stadtentwicklung

Albert Geiger
Leiter Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

Martin Scheuermann
Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

Konfliktmanagement-Kongress 2013, Hannover
Teilforum 1 B



Freizeit und Erholung

Tourismusfaktor

Lebendige Innenstadt

Kasernen-Konversionen

Hochschulstandort

Kreativstandort

Festspielstadt

Energiekompetenz

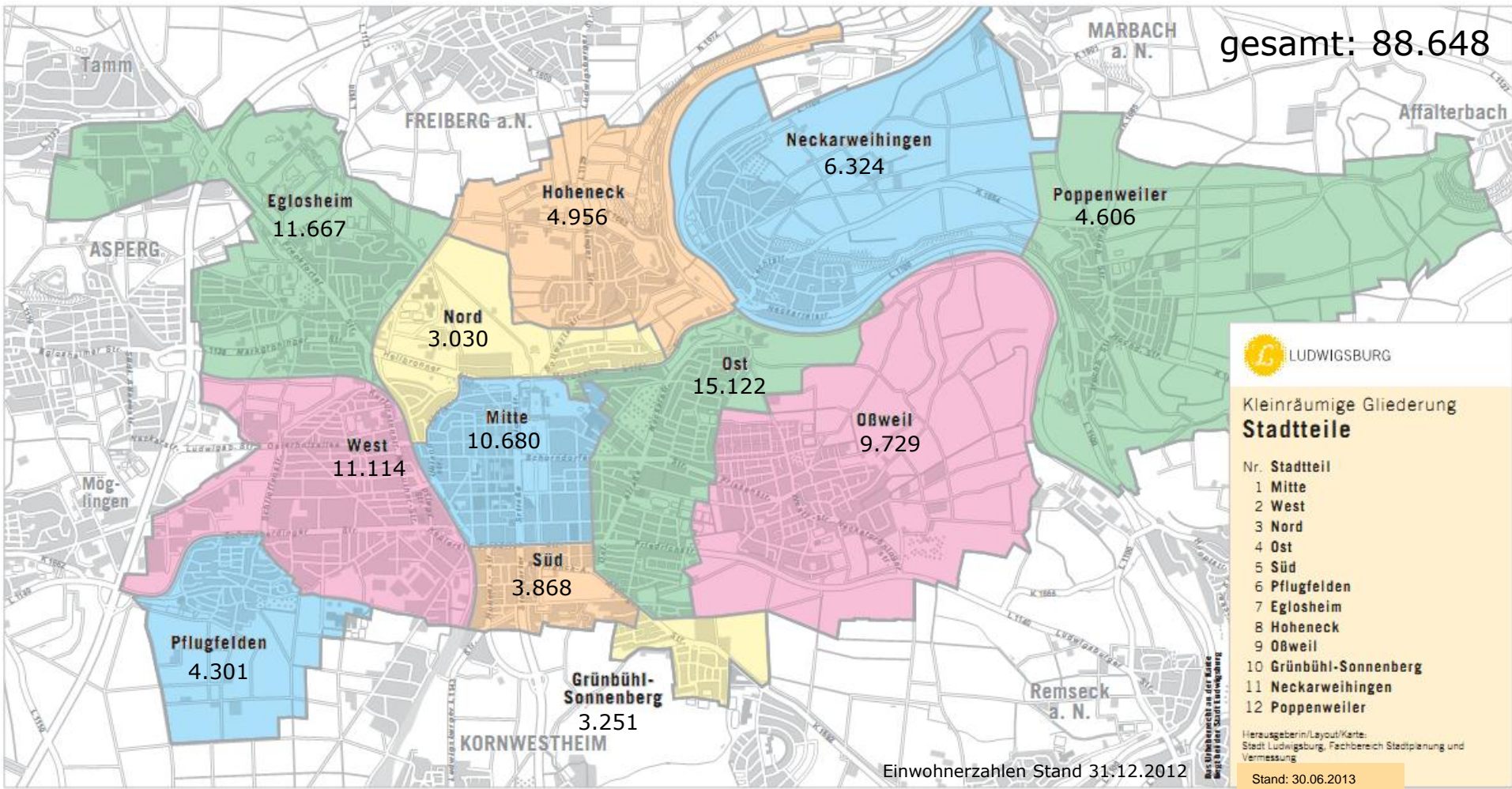


LUDWIGSBURG





Stadtteile und Einwohnerzahlen





LUDWIGSBURG

Aktuelle Herausforderungen



→ Nachhaltige Stadtentwicklung auf der Grundlage eines partizipativ entwickelten Zukunftsprogramms



LUDWIGSBURG

„Wenn die Welt komplexer wird, müssen mehrere Köpfe denken.“



Kommunen fordern in der EU mehr Einfluss

**Älterwerden in Ludwigsburg:
Zukunftsthema für die Jungen**

Die steigende Zahl der Senioren rückt zunehmend in den Fokus der Stadtplanung

**Zukunftsenergien:
Ludwigsburg hat
große Potenziale**

Marstall-Bewohner hoffen auf Neubeginn

Wohnungsbesitzer im Center sind optimistisch – Dennoch: Leerstände machen Senioren zu schaffen

Migrantinnen sollen die Stadt mitgestalten

**Ein Blick auf
das zukünftige
Ludwigsburg**

Bürger stellen Verwaltung ihre Ideen vor

Ludwigsburger werden immer älter

Arbeitsplätze mit Zukunft braucht die Stadt

Warum Ludwigsburg mit einem Zentrum für Energiefragen auf dem richtigen Weg ist

**Stadt setzt auf
Ideen ihrer Bürger**

**Ludwigsburg hat
die Nase vorn bei
Elektromobilität**

**Grünbühler sind besorgt
wegen Ladenschließungen**

**Ludwigsburg will
den Sparkurs
noch verschärfen**

Wie werden wir in Zukunft leben?

Die Bevölkerung schrumpft und altert in rasantem Tempo – unsere Wohnkultur wird sich dadurch erheblich verändern



LUDWIGSBURG

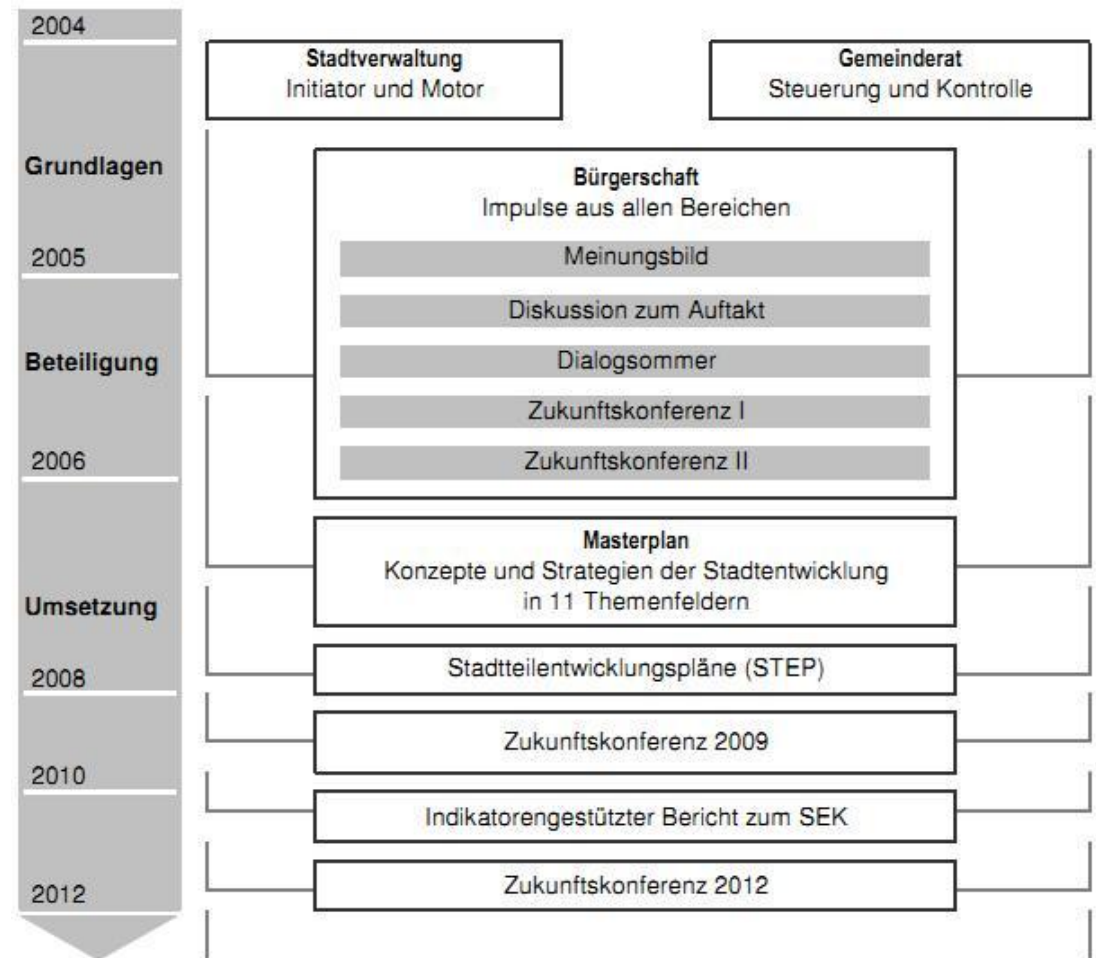
Stadtentwicklungskonzept - Fragen an die Zukunft





„Chancen für Ludwigsburg“ – partizipativer Prozess

- Start des Prozesses 2004
- Leitsätze und Ziele zur nachhaltigen Stadtentwicklung
- 11 Themenfelder





LUDWIGSBURG



Impressionen der Zukunftskonferenz 2012





LUDWIGSBURG

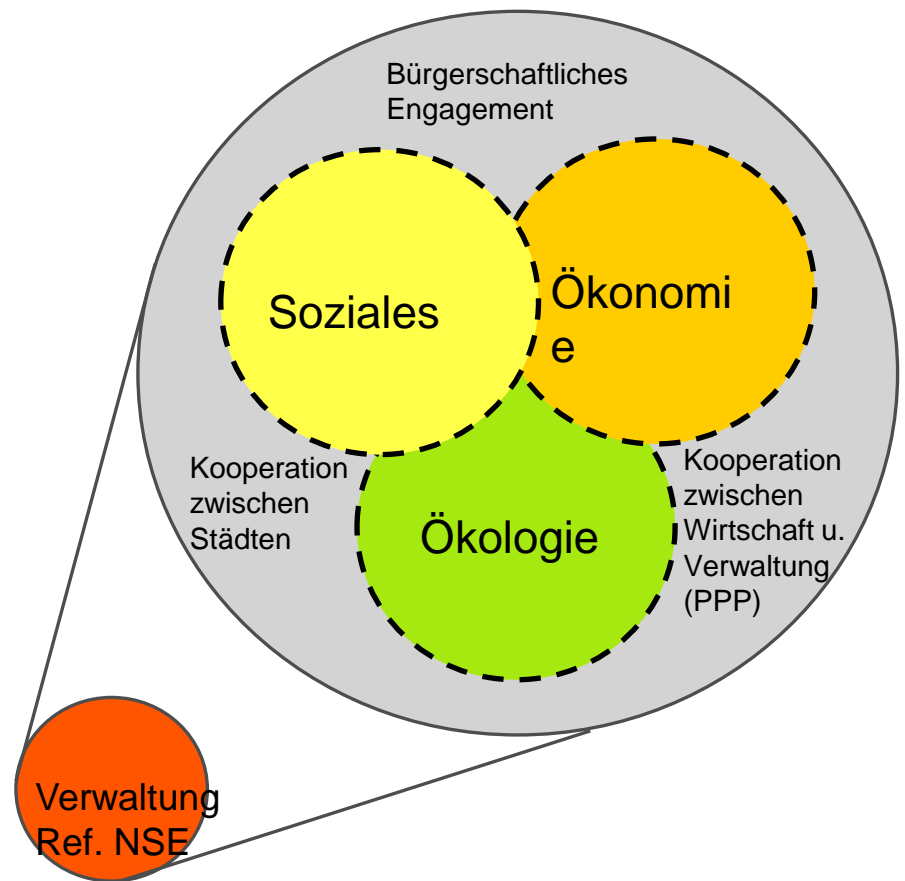
„Chancen für Ludwigsburg“





Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

- Themen werden über Fach- und Ressortgrenzen hinaus vernetzt
- Steuerung / Koordination durch das Ref. NSE
- Integrierte Arbeitsweise
- Antrieb / Weiterentwicklung
- Umsetzung der Beschlüsse des GR





Leitung der Verwaltung: Oberbürgermeister Werner Spec

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat III

Wirtschaft, Kultur, Verwaltung

Bildung, Sport, Soziales

Bauen, Technik, Umwelt

Oberbürgermeister
Werner Spec

Erster Bürgermeister
Konrad Seigfried

Bürgermeister
Hans Schmid

Referat Nachhaltige
Stadtentwicklung
Leitung: Albert Geiger

Stabsstelle:
Büro Oberbürgermeister
Steuerungsunterstützung

Stabsstelle:
Fachbereichsübergreifende
Koordination

Stabsstelle:
ÖPNV, Beauftragter für
Umweltschutz

Nachhaltige
Stadtentwicklung

Projektkoordination STEPs

Städtebauförderung

Wirtschaftsförderung

Grundsatzfragen Energie

Metropolregion

Steuerung bedeutender
Projekte

Revision

Bürgerschaftliches
Engagement

Bürgerbüro Bauen

Organisation und Personal

Sicherheit und Ordnung

Stadtplanung und Vermessung

Finanzen

Bürgerdienste

Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Liegenschaften

Bildung, Familie, Sport

Tiefbau und Grünflächen

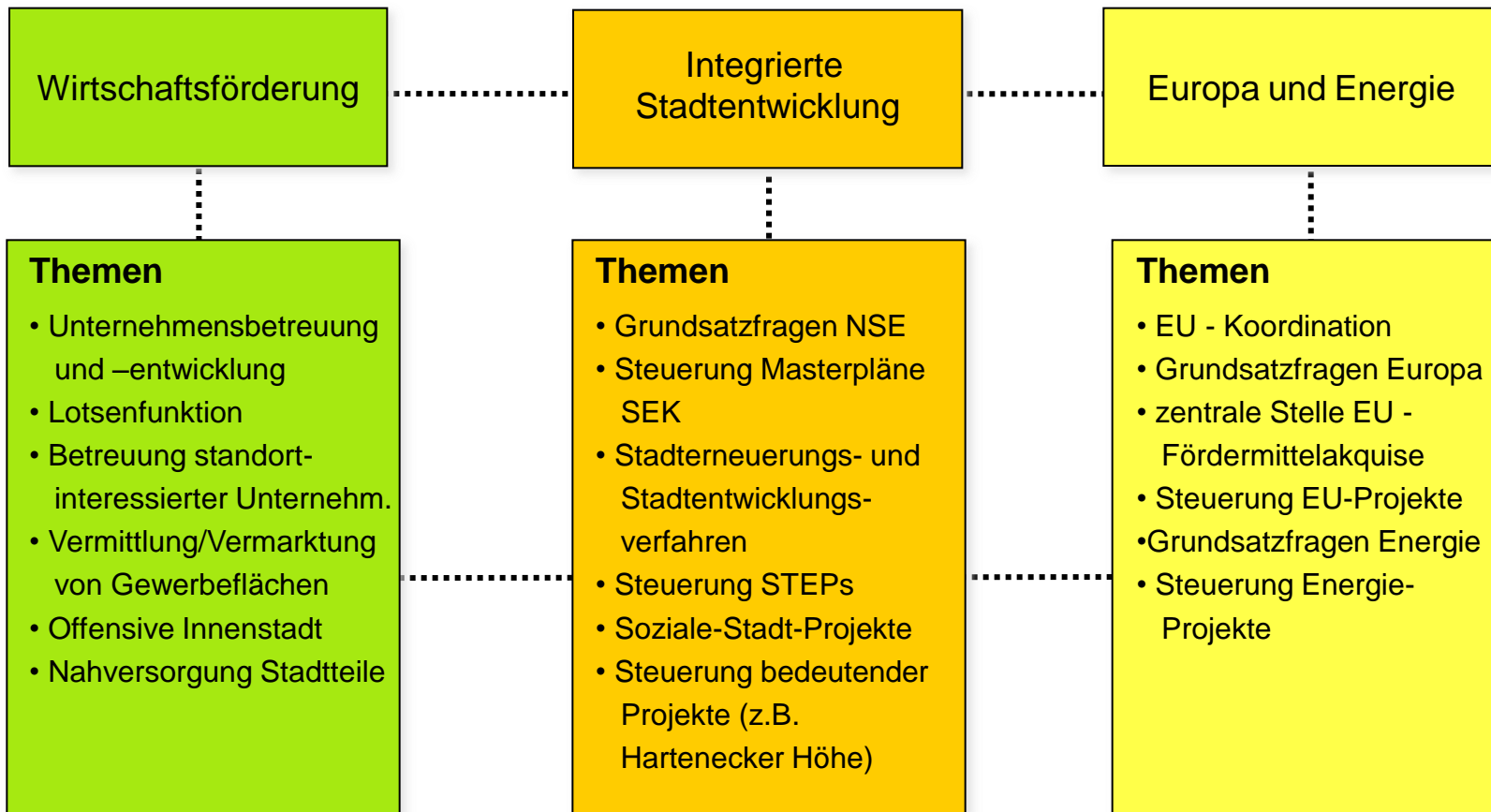
Kunst und Kultur

Technische Dienste

Film, Medien und Tourismus



Aufgaben im Referat





Meilensteine





KSIS: Strategisches Steuerungs- und Informationssystem (Werkstatt)

Hierarchie	(bereits vorhanden) Ziel-Hierarchie	(bereits vorhanden) Orga-Hierarchie	(bereits vorhanden) kamerale Hierarchie	neu !? Produkt-Hierarchie
Hierarchie-Ebene				
0	Stadt			
1	Masterplan	"Konzern" Stadt	Haushalt	Stadt
2	strategisches Ziel	Dezernat	Einzelplan	Teilhaushalt
3	operatives Ziel	Fachbereich, EB, Beteil- Unternehmen	Abschnitt	Produktgruppe
4	Maßnahme	Abteilung	Unterabschnitt	Produkt
5	Aufgabe	Team	Finanzposition	Auftrag

Verknüpfungsebene



Indikatoren zu den Masterplänen (Beispiele)

Versorgungsgrad Betreuungsmöglichkeiten

Definition	Versorgungsgrad an Betreuungsmöglichkeiten (halbtags / ganztags) für 0 bis 3-Jährige, für 3 bis 6-Jährige und 6 bis 12-Jährige
Einheit	Angebotene Plätze bezogen auf die Zahl der 0 bis 3-Jährigen, der 3 bis 6-Jährigen und der 6 bis 12-Jährigen (Quotient)
Prüffrage	Nimmt der Versorgungsgrad in den unterschiedlichen Altersklassen zu?

Übergangsquote weiterführende Schulen

Definition	Zahl der Kinder bezogen auf den Jahrgang, die von der Grundschule auf die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium wechseln
Einheit	Prozentualer Anteil
Prüffrage	Wie entwickeln sich die jeweiligen Übergangsquoten?

Schulabgänger ohne Schulabschluss

Definition	Anzahl der Schulabgänger ohne Schulabschluss bezogen auf die Schulabgänger eines Jahrgangs insgesamt
Einheit	Prozentualer Anteil
Prüffrage	Ist der Anteil gesunken?



Stadtentwicklungskonzept

Nachhaltiges Verankern des Zielsystems

Steuerung über Masterpläne

Umsetzung des SEK in Stadtteilentwicklungspläne



	Eglosheim	Neckarweihingen	Oßweil	
Grünbühl- Sonnenberg		Poppenweiler	Weststadt	Oststadt



LUDWIGSBURG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

